



Die Landschaftsbibliothek verabschiedet sich in die Sommerpause

Wie in jedem Jahr bleibt die Landschaftsbibliothek auch in diesem Jahr während der niedersächsischen Sommerferien für drei Wochen geschlossen. Unsere Sommerpause dauert dieses Mal vom 14. Juli bis zum 1. August 2025. Auch die Rückgabebox am Haupteingang bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Wir wünschen allen unseren Nutzerinnen und Nutzern eine schöne Sommerzeit. Wi wünsken jo all en mooi Sömmertied.

[Weitere Informationen](#)

Neues Heft der Oll' Mai-Schriftenreihe erschienen – Bürgerliches Erwachen in Ostfriesland im 19. Jahrhundert



Bürgerliches Erwachen in Ostfriesland im 19. Jahrhundert

Oll' Mai Dokumentation Nr. 14 / 2022

OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT

Das Erwachen des ostfriesischen Bürgertums im 19. Jahrhundert gehört zu den faszinierenden Themen der Geschichte unserer Region. Die gerade erschienene Broschüre dokumentiert die Vorträge der festlichen Landschaftsversammlung (Oll' Mai) des Jahres 2022, die anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer (kurz: 1820dieKUNST) in Emden stattfand.

Prof. Dr. Gunilla Budde von der Universität Oldenburg beleuchtet die Entstehung des selbstbewussten Bürgertums und dessen bleibenden Einfluss auf unsere Gegenwart. Dr. Bernd Kappelhoff zeichnet ein detailreiches Bild der Anfangsjahre der Emdener „Kunst“ und räumt dabei mit manchen Mythen auf.

Die Dokumentation bietet fundierte Einblicke in eine prägende Epoche Ostfrieslands und zeigt auf, wie bürgerliche Ideale und Vereinsgründungen das kulturelle Leben der Region nachhaltig formten.

Die Broschüre ist kostenlos bei der Landschaftsbibliothek erhältlich und steht auch digital zur Verfügung.

[Direkt zur Publikation](#)



Neue digitale Publikation zum Kriegsende in Holtland und Brinkum

Der ehemalige Leiter der Landschaftsbibliothek, Dr. Paul Weißels, hat eine neue Publikation vorgelegt, die anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes in Ostfriesland erschienen ist und in digitaler Version kostenlos zum Abruf bereitsteht.

Der Autor dokumentiert die dramatischen letzten Kriegstage in den ostfriesischen Gemeinden Holtland und Brinkum im April und Mai 1945, als sich im gesamten Weser-Ems-Raum etwa 70.000 deutsche Soldaten vor den vorrückenden alliierten Truppen zurückzogen. Neben den Kampfhandlungen zwischen deutschen Einheiten und polnisch-kanadischen Truppen beleuchtet die Studie auch die Schicksale einzelner Kriegsoffer – von dem 17-jährigen Marinesoldaten Horst Heinicke bis hin zu einem unbekanntem deutschen Soldaten, der noch am 30. April 1945 von einem fliegenden Standgericht hingerichtet wurde.

Weißels rekonstruiert anhand von Zeitzeugenberichten, Archivmaterial und Grabinschriften nicht nur die militärischen Ereignisse, sondern auch die Atmosphäre von Angst und Willkür, die in den allertzten Kriegswochen herrschte. Die Arbeit zeigt exemplarisch, wie der bereits verlorene Krieg auch in ländlichen Gegenden noch sinnlose Opfer forderte und wirft dabei abschließend auch ein Licht auf die späte juristische Aufarbeitung der Wehrmachtjustiz in der Bundesrepublik.

[Direkt zur Publikation](#)

Bildnachweise

- 01: Luftiges Kleid und Sommermantel, passend für das Meer oder das Landleben, Druck aus der Modezeitschrift „Très Paris“ (1925) (Rijksmuseum Amsterdam, RP-P-2013-39-2-2-10).
- 02: Scherenschnitt von Caspar Dilly (Ausschnitt), Familienszene eines Kapitäns in Fahne/Westerende-Kirchloog (1834) (Bildarchiv der Ostfriesischen Landschaft).
- 03: Soldatengrab am Glockenturm auf dem Holtlander Kirchhof (Foto: Paul Weßels).



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: [04941 1799-0](tel:0494117990)
E-Mail: newsletter@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier, um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.](#)